



**Protokoll der 16. Sitzung, vom 04.10.2010
im ZET, 8:30 bis 10.15 Uhr**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Dr. Alard Stolte (Gesundheitszentrum im Redderhus), Anke Samson (RD-Marketing), Peter Feuser (ehem. VHS-Rendsburg), Marco Neumann (Regionalmanager), Anja Kleißenberg (Assistentin im Regionalmanagement), Eckhard Reese (Amt Eiderkanal), Ralph Hohenschurz-Schmidt (AWR) und Reiner Schramm (GQNetMed e.V.)

1. Überblick

Herr Neumann berichtet: In den meisten AktivRegionen sind die Aktivitäten in den AGs rückläufig. Ein Grund ist, die geringe Realisierungschance von privaten Projekten, weil ihnen oft die öffentliche Co-Finanzierung fehlt. Dort wo früher das Land eingesprungen ist, gab es im Landeshaushalt 2010 keine Mittel. Frage von Herrn Reese: Welche zukünftigen Konditionen werden wir haben?

Antwort: Bis 2013 sind die Regeln zur Co-Finanzierung festgeschrieben. Im Doppelhaushalt des Landes 2011/2012 sollen ca. 3 Mio. € zur Entwicklung des ländlichen Raumes eingestellt werden, dieser ist aber noch nicht verabschiedet.

Herrn Reese: Wenn keine EU-Mittel mehr zur Verfügung stehen, können wir die Arbeit einstellen.

Herr Feuser: Wo ein kommunales Interesse besteht, kommen Projekte zustande. Dort wo private Interessen bestehen, müssen in einem zu engen Rahmen Lösungen entwickelt werden.

Darstellung von Herrn Neumann zur Förderstruktur:

MwSt	Nettoanteile		Empfänger	
19 %	55 % EU-Anteil	45 % Eigenanteil	Kommunen	
Eigenanteil ... 55 % + 19 % MwSt		national 20 %	EU 25 %	Private

Forderungen der AG Lebensqualität:

- I. Die Förderstruktur muss in der AktivRegion transparent sein. Welche Gelder zur Co-Finanzierung stehen 2011/2012 zur Verfügung?
- II. Was passiert in anderen AktivRegionen, z.B. Themenfindung in den der AG Lebensqualität vergleichbaren Arbeitsgruppen?
Anmerkung von Herrn Neumann: Nicht in allen AR sind Arbeitsgruppen eingerichtet, sondern man versucht in gemeinsamer Abstimmung Projekte auf den Weg zu bringen.
- III. Wir brauchen eine Verlinkung zu anderen AktivRegionen über unsere Internetseite.
Anmerkung von Herrn Neumann: ALR arbeitet an einer landesweiten Internetseite!



Arbeitsgruppe: Lebensqualität

2. Gesundheitszentrum im Redderhus

Herr Stolte berichtet über aktuelle Entwicklungen anhand der bereitgestellten „Projektinformation 10/2010“.

3. Knick- und Redder-Kalender

Der Knick-Kalender 2011 ist fertiggestellt und ist über das Büro des Regionalmanagements und RD-Marketing (Frau Samson) zu beziehen.

4. Themen der nächsten Sitzung am 29.11.2010, 09:00 Uhr, geplant: AWR-Sitzungsraum

Diskutiert werden sollen:

1. Was ist der Sinn unserer AG Lebensqualität/unsere Arbeit, wie geht es weiter?
2. Welches Budget steht 2011 / 2012 zur Verfügung?
3. Welche neuen Projekte stehen an / sind denkbar?
 - E-Fahrrad
 - Pendler-Portal 2.0
 - VHS-Fahrdienst

Rendsburg, 21.10.2010
gez. Reiner Schramm